



08.11.2023

„WER SEINE GERÄTE PROGRAMMIERT, ERHÖHT DIE PROZESSSICHERHEIT IN DER WERKSTATT“

Programmierbare Schleif- und Poliermaschinen: Alles bloß Spielerei? „Weit gefehlt“, entkräftet Sabine Burkhardt dieses Vorurteil, das der Mirka Gebietsleiterin und ihren Kollegen manchmal entgegenschlägt. Sie erläutert: „Alle unsere Elektromaschinen haben Bluetooth und können mit der MyMirka App verbunden werden.“ Die Schleifmaschinen zeigen dabei die aktuelle Drehzahl, Vibration und Gesamtnutzungszeit an.

Einige Akku-Geräte können in den Einstellungen sogar programmiert werden. Damit trage der Hersteller eigenen Angaben zufolge zum Schutz der Mitarbeiter, zur Erhaltung der Maschinen sowie zur Prozesssicherheit in der Werkstatt bei.

ERST APP HERUNTERLADEN UND GERÄT VERBINDEN

Doch wie kann der Anwender überhaupt die Programmierungsfunktion der Geräte nutzen? Dafür muss sich der Nutzer zunächst die MyMirka-App herunterladen und dann mit seinem Mirka-Gerät verbinden. Die App gibt es kostenlos im App Store und Google Play Store. Im Video demonstriert Sabine Burkhardt anhand des Mirka AOS-Blütenschleifers, welche Funktionen am Endgerät einsehbar und welche individuell einstellbar sind.

REICHT DIE NÄCHSTE AKKULADUNG FÜR DEN EINSATZ?

Immer angezeigt wird dem Nutzer des Gerätes die Akkuladung. Auch der Akku-Zustand kann eingesehen werden. Eine wichtige Information, denn „Akkus sind Verschleißprodukte“, erklärt die Gebietsleiterin, dass der Anwender so schneller erkennt, wann es Zeit für eine Akkuladung oder einen -tausch ist.

WAS NÜTZT EINE VIBRATIONSANZEIGE?

Ebenso wichtig ist die Anzeige der Vibrationsstärke. „Ist sie zu hoch, schadet der Anwender zum einen seiner Gesundheit: Die Durchblutung der Hände wird gestört, es kann zur Weißfingerkrankheit

kommen.“ Zum anderen schädigt eine zu hohe Vibration aber auch das Ergebnis sowie das Gerät selbst. „Bei zu hoher Vibration kann keine qualitativ hochwertige Oberfläche erzeugt werden. Zudem wird durch zu hohen Druck auf die Maschine Vibrationen verstärkt und hat neben der Gesundheit des Anwenders und Qualität auf die Oberfläche auch Einfluss auf den Zustand der Maschine.

DREHZAHL EINSTELLBAR

Die Drehzahl und die Dauer des aktiven Anwendungsprozesses können für akkubetriebene Mirka-Geräte in der App individuell eingestellt werden. Dadurch entsteht für alle Mitarbeiter ein einheitlicher Prozess. „Somit wird eine gewisse Prozesssicherheit gewährleistet, Nacharbeitszeit und -kosten werden reduziert. Zudem eignen sich fest definierte Voreinstellungen auch super für Ausbildungszwecke“, erklärt Sabine Burkhardt abschließend.

Ina Otto